



Bergwelt Schweiz

Jungfrauregion – Massentourismus in den Alpen

09:06 Minuten

Aufgabe 1: Wo warst du in den letzten Jahren in den Ferien?

Individuelle Antworten

Aufgabe 2: Begriffsklärung

Massentourismus

Von Massentourismus spricht man dann, wenn sehr viele Touristen die selben Orte besuchen – meist Pauschal- oder Gruppenreisende. Das führt dazu, dass gewisse Destinationen verstopft sind und Natur und Infrastruktur an ihre Grenzen kommen, mit unangenehmen Nebenwirkungen für die Touristen und Lokalbevölkerung.

Nachhaltiger Tourismus

Nachhaltiger Tourismus ist ein Konzept, ein Ziel. Es geht darum, die guten Aspekte des Tourismus zu ermöglichen und die schlechten Auswirkungen zu minimieren. Natur und Tiere sollen geschont werden, während die lokale Bevölkerung trotzdem die Möglichkeit hat, mit dem Tourismus Geld zu verdienen.

Aufgabe 3: Persönliche Ferien-Analyse

Individuelle Antworten

Aufgabe 4: Tourismus-Hotspots der Schweiz

Regionen	Gemeinden
1. Region Graubünden	A. Davos
2. Region Ostschweiz	B. Zürich
3. Region Zürich	C. Basel
4. Region Aargau	D. Luzern
5. Region Basel	E. Bern
6. Region Jura	F. Interlaken
7. Region Bern	G. Lausanne
8. Region Luzern / Vierwaldstättersee	H. Zermatt
9. Region Tessin	I. Genf
10. Region Wallis	
11. Region Fribourg	
12. Region Genfersee	
13. Region Genf	

Rangliste	Tourismusregionen	Tourismugemeinden
1.	Region Zürich	Zürich
2.	Region Bern	Genf
3.	Region Graubünden	Zermatt
4.	Region Wallis	Luzern
5.	Region Luzern / Vierwaldstättersee	Basel

Bergwelt Schweiz: Jungfrauregion – Massentourismus in den Alpen

Begründe deine Wahl in wenigen Sätzen.

Individuelle Antworten

Vergleiche deine Rangliste mit der Lösung. Was fällt dir auf?

Individuelle Antworten

Aufgabe 5: Chancen und Grenzen des Massentourismus

Pro «Massentourismus»	Kontra «Massentourismus»
Viele Arbeitsplätze – nicht nur im Tourismussektor (öffentlicher Verkehr, Geschäfte, etc.)	Natur wird gestört, Abfallproblematik
Infrastruktur (öffentlicher Verkehr, Privatbahnen, Ausbau Strassennetz, etc.)	Nicht alle profitieren von den Besuchern – vor allem aber Grossinvestoren.
Image der Schweiz (für viele Leute, die einzige Möglichkeit einigermaßen preiswert die Schweiz zu bereisen)	Wohnqualität der betroffenen Gebiete nimmt ab, etc.

Pro «Nachhaltiger Tourismus»	Kontra «Nachhaltiger Tourismus»
Natur wird geschont	Nicht für alle erschwinglich – Zweiklassen-Tourismus entsteht
Weniger Besucherzahlen – Entlastung für die lokale Bevölkerung	Schwierig zu erreichen – gerade in Orten mit sehr grossen Besucherzahlen
Kleinere und lokale Betriebe profitieren.	Aufwändige technologische und infrastrukturelle Anpassungen